



Schuleigener Arbeitsplan

Fach: SACHUNTERRICHT		Jahrgangsstufe: 1		Stand: 21.08.20 (Aktualisierung: 08/2023)
Dauer	Kompetenzen Schwerpunkte	Thema vereinbart	Ideen zu Methoden/Medien Einführen/Üben von... (keine Verpflichtungen)	Anmerkungen (Ideen zu regionalen Bezügen/Lernorten/Experten, fächerübergreifenden Bezügen)
Die Schülerinnen und Schüler				
Ca. 7 Wochen 14 Unterrichtsstunden	<ul style="list-style-type: none"> erkunden und beschreiben Räume und Wege in ihrer unmittelbaren Lebenswelt. benennen Lagebeziehungen. ordnen einfache Pläne ihrer unmittelbaren Umgebung der Wirklichkeit zu und orientieren sich damit (Fluchtwegplan im Schulgebäude etc.). <p>Sprachbildung, Mobilität, Medienbildung, BNE</p> <p>Mobilität Baustein: Regeln und geregelt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> Verkehrsregeln: Schilder regeln Optische und akustische Zeichen: Die Ampel. Die Warnweste Signale wahrnehmen: Die Ampel Farben, Formen und Signalwerte von Verkehrszeichen und Piktogrammen: Die Ampel <p>Baustein: Einsteigen – umsteigen – aussteigen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie komme ich zur Schule? Fußgängerausbildung, (z. B. Überqueren der Straße) Warten auf den Bus, richtiges Einsteigen, Verhalten im Bus, Aussteigen <p>Baustein: Lebensräume – Lebensträume</p> <ul style="list-style-type: none"> Erkunden des Wohn- und Schulumfeld 	Meine Schule und ich	<ul style="list-style-type: none"> Gang durch die Schule (Rallye: In der Einschulungskiste) Schultasche packen, Ordnung im Fach und unter dem Tisch (WAS gehört WO HIN) Mülltrennung im Klassenraum (Beschränken auf Papier- und Restmüll; Gelber Sack erst nach den Herbstferien) Haustürbesuche: Schulweg abgehen und dabei Gefahrenstellen besprechen (WER wohnt Wo? Fotos VOR den Haustüren, danach als Mindmap mit einem Stadtplan in die Klasse hängen) Fußgängerführerschein Den eigenen Schulweg beschreiben und auf Aushang nachvollziehen Die Ampel regelt den Verkehr (Lieder, Spiele, ...) Lageverhältnisse von Dingen auf einer räumlichen Abbildung (z.B. Stadtplan von Lichtenberg (zu Hause, Schule, Sportplatz, Kirche, KiGa) (Kinderzimmer) beschreiben Sichtbarkeit im Straßenverkehr: Hell und Dunkel; Aktion <u>Schulweste</u> Klassendienste einführen 	<ul style="list-style-type: none"> Haustürbesuche: Schulwege abgehen Mathe: rechts und links (Buch Seite 28/29) Mathe: Verkehrsschilder ausmalen (Buch Seite 30)

Ca. 3 Wochen
6 Unterrichtsstunden

- beschreiben Aufgaben für die Klassengemeinschaft und entwickeln Organisationsstrukturen hierfür.
- erproben die Mitwirkung (Diskussion, Abstimmung) an demokratischen Entscheidungen im Schulleben (demokratische Prinzipien).
- entwickeln und erproben Regeln für die Klassengemeinschaft.
- benennen und beschreiben Gefühle und erproben das „Nein“-Sagen.
- beschreiben Konflikte und entwickeln erste Konfliktlösungsstrategien.
- diskutieren über Vorurteile und Respekt.
- Dokumentieren einen Zeitabschnitt ihres Alltages (Tag, Woche, etc.)

Mobilität

Baustein: Regeln und geregelt werden

- Regeln in der Schule

Baustein: Miteinander – Gegeneinander

- Streiten und sich vertragen
- Absprachen treffen

In der Klasse, Regeln und Konflikte

- **Giraffensprache:** Klassenregel aufstellen (z.B. über das Konzept Superhelden vs. Schurken);
- **Giraffensprache:** Schulregeln; Ampelsystem und Regenbogenliste einführen mit Hilfe des Buches „**Das kleine Wir**“
- **Giraffensprache:** 100 Sterne für „Gute Taten“ für die Klassengemeinschaft
- Klassen-Uhr „So viele Tage sind wir schon in die Schule“ (Bezug zu Mathe: Jeden Tag wird ein „Stein“ in ein Röhrchen gelegt, bei 10 Steinen Tausch gegen eine Zehnerstange - *Erste Einsicht in die Bündelung*)
- Einführung des Datums-Dienstes (Wochentag und Datum wird jeden Tag an der Tafel festgehalten)
- [Tipp: Jeder Wochentag bekommt eine Farbe, diese findet sich an der Tafel UND im HA-Heft wieder, hier wird der Wochentag in der entsprechenden Farbe (von den Eltern) angemalt]

- Abstimmung zwischen den Fachkollegen, da es in versch. Regelwerken vorkommt

<p style="text-align: center;">Ca. 6 Wochen 12 Unterrichtsstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> erkunden verschiedene Lebensräume (Wiese, Wald, Teich etc.) und beobachten, ordnen und bestimmen typische Pflanzen und Tiere untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen die Teile von Pflanzen oder den Körperbau von Tieren. beschreiben die Entwicklung von Pflanzen oder Tieren. reflektieren an Beispielen aus der direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Pflanzen und Tieren (Bauernhof, Zoo etc.) erkunden und beschreiben typische Arbeitsstätten in der Schule und in der Umgebung (Bauernhof). <p>Sprachbildung, BNE</p>	<p style="text-align: center;">Tiere (z.B. Igel, Haustiere, Zoo-, Bauernhoftiere)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Körperbau des Igels Nahrung, Feinde Lebensraum Das Igeljahr 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgang: Zoo Hannover, Tierpark Essehof, Tierpark Stöckheim Tiere aus dem Schulbiologiezentrum Hannover (Mäuse, Schnecken...) Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes (Jessusek, Löhr, Thörmann, Ebeling,...) <p>Kunst: Igelbild (Druck, Scherenschnitt,</p> 
<p style="text-align: center;">Ca. 9 Wochen 18 Unterrichtsstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> beobachten und dokumentieren den Umgang mit Ressourcen zuhause, in der Schule und der Umgebung und reflektieren das eigene Handeln. unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse. beschreiben und begründen Maßnahmen einer gesunden Lebensführung und deren Umsetzung im Alltag. benennen und beschreiben wesentliche Körperteile des Menschen sowie die geschlechtlichen Unterschiede. <p>Mobilität <u>Baustein: Verdammt in Rausch und Drogen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen des gesunden Lebens - Was ist gut für meinen Körper? - Mit Gefühlen umgehen 	<p style="text-align: center;">Gesundes Leben (Pflege, Ernährung, Zähne)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Äußerlich sichtbare Körperteile Körperpflege Gesunde Ernährung Ernährungskreis Gesunde Brotbox Bewegung hält uns gesund Gesunde Zähne (Milchzähne, KAI, Karies) Zahnlückenfoto Milchzahnweltmeisterschaft (für jeden Wackelzahn wird ein Zahn auf ein Poster geklebt)a 	

ca.6 Wochen
12 Unterrichtsstunden

- Benennen Formen der Zeiteinteilung und Zeitmessung und wenden diese an.
- stellen zyklische Prozesse in der Zeit dar (Veränderungen eines Baumes im Verlauf der Jahreszeiten etc.)
- erkunden verschiedene Lebensräume (Wiese, Wald, Teich etc.) und beobachten, ordnen und bestimmen typische Pflanzen und Tiere.
- untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen die Teile von Pflanzen
- beschreiben die Entwicklung von Pflanzen

**Pflanzen im Jahresverlauf
(Wiese, Apfel/ Apfelbaum, Jahresuhr,
Frühblüher)**

- Kartoffel pflanzen im Schulgarten
 - Bohnenkeimversuch (Tüte)
 - Kressekeimversuch
 - Pflanzgeschenkset (Idee: unterschiedliche Gruppen pflanzen unterschiedliche Pflanzen und beobachten)
- Lapbook gestalten:
1. Frühblüher kennenlernen
Aufbau eines Frühblüher
 2. Funktion/Aufgabe eines Frühblüher
 3. Das Tulpenjahr/ Kreislauf der Tulpe
 4. Das Tulpenjahr als Gedicht von Josef Guggenmos
 5. Das Geheimnis der Frühblüher - Speicherorgane kennenlernen

- Unterrichtsgang zur Wiese
- Unterrichtsgang in den Wald
- Unterrichtsgang zum Bach

Kunst: Tulpenbild für den Kalender



7 Wochen
14 Unterrichtsstunden

- erkunden und beschreiben die Eigenschaften von Stoffen (Fühlkiste, Barfußpfad, Geruchsmemory etc.).
- erproben die Sinne und beschreiben ihre Leistungen und ihre Schutzfunktionen.
- diskutieren über Vorurteile und Respekt.
- beschreiben Vielfalt (kulturell, sozial, physisch) und diskutieren über die sich daraus ergebenden Chancen in einer Gemeinschaft.

Sprachbildung, MINT

Unsere Sinne

- Sinneparcour auf der Wiese/ Schulhof
- Geräuschkarte draußen
- Sinnesparzierung (Dinge für bestimmte Eigenschaften sammeln)
- Stationen zu den verschiedenen Sinnen
- Lapbook erstellen

Religion: Bartimäus (Blind sein –
Verschiedene Übungen)

Optionale Themen

<p>3 Wochen 12 Unterrichtsstunden</p>	<ul style="list-style-type: none">• untersuchen und bauen einfache mechanische Alltagsgegenstände (Wippe, Waage, Balancierfigur, etc.) und beschreiben ihre Funktion).• bauen aus strukturiertem Material (Streichholzschachteln, Bausteine etc.) Türme und Mauern und erklären, wie Stabilität erreicht werden kann.• erfinden einfache technische Problemstellungen nach (von der Rolle zum Rad, Fahrzeuge, schiefe Ebene, Hebel etc.)• benennen gebräuchliche Werkzeuge (Hammer, Säge, Feile etc.), erproben ihre Funktionsweise an einem einfach herzustellenden Werkstück (Schiff etc.) und beschreiben ihre Funktion.• skizzieren selbst gebaute Modelle. benennen gebräuchliche Werkzeuge (Hammer, Säge, Feile etc.), erproben ihre Funktionsweise an einem einfach herzustellenden Werkstück (schiff etc.) und beschreiben ihre Funktion).• Bauen und bewerten eine (Nach-) Erfindung und skizzieren diese.• unterscheiden verschiedene Wertstoffe und beschreiben Recyclingprozesse (Altpapierverwertung etc.).• entwickeln und skizzieren einfache Pläne.• reflektieren über die zweckmäßige und ästhetische Gestaltung von Räumen.• entwickeln Fragen zu einfachen Naturphänomenen (Licht und Schatten, Wind, etc.) und führen Versuche dazu durch.	<p>Bauen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz Kiteckisten	<p>Deutsch: Buchstabeneinführung „Au/au“</p>
---	---	--------------	---	--

Schuleigener Arbeitsplan für den Sachunterricht

Das Kollegium der Grundschule Lichtenberg hat sich auf diese Darstellungsform geeinigt.

Für den SAP Sachunterricht wurden zudem die einzelnen Kompetenzen farblich markiert. Die Farbe der Kompetenz entspricht dabei einer Perspektive. Dies hat zum Ziel, auf den ersten Blick die Vielperspektivität eines Themas zu erfassen. Mit der Verknüpfung der Kompetenzen aus verschiedenen Perspektiven zu einem Thema erfüllt der Sachunterricht dieser Grundschule eines der Hauptanliegen des Kerncurriculums von 2018.

Die Perspektiven wurden farblich wie folgt markiert:

 **Technik**  **Natur**  **Raum**  **Gesellschaft, Politik und Wirtschaft**  **Zeit und Wandel**